

Essen und Trinken

Löffelweise neue Worte.



Gespräche

Eine Einladung

Paul: Hallo, Jennifer, wie geht's?

Jennifer: Danke, gut. Und dir?

Paul: Es geht. Ich habe sehr viel Arbeit.

Ich war letzte Woche krank,
aber jetzt geht es mir wieder besser.

Hast du heute Abend Zeit? Ein paar Freunde
kommen, und wir machen Pizza und schauen
uns dann einen Film an.

Jennifer: Ja, ich glaube, ich habe Zeit. Wann trifft ihr euch?

Paul: Um 8 Uhr. Weißt du, wo ich wohne?

Jennifer: Ja, ich habe deine Adresse: Zollgasse 10.

Aber wo ist sie?

Paul: Im Zentrum. Du nimmst den Stadtbus,
die Linie 3, und steigst bei der Haltestelle
«Schmelzhütterstrasse» aus.

Jennifer: Was kann ich mitbringen? Trinkt ihr gerne
Wein?

Paul: Du musst gar nichts mitbringen. Komm einfach
vorbei. Aber wenn du unbedingt etwas
mitbringen willst, dann am liebsten einen Saft,
zum Beispiel Orangensaft oder Multivitaminsaft.
Bis zum Abend.

Jennifer: Ciao, bis später.



Gespräche



Eine Einladung

Daiva ist bei der Nachbarsfamilie eingeladen.

Daiva: Guten Abend, Frau Müller.

Frau Müller: Guten Abend, Daiva. Es freut uns, dass du kommst. Hier kannst du die Jacke aufhängen. Ich gebe dir Hausschuhe. Komm mit in das Wohnzimmer.

Daiva: Hier sind ein paar Blumen für Sie.

Frau Müller: Vielen Dank. Die sind sehr schön!

Beim Essen:

Frau Müller: Schmecken dir die Kässpätzle?

Daiva: Ja, Käse mag ich sehr gerne. Wir essen viel Käse zu Hause.

Frau Müller: Möchtest du noch mehr Salat?

Daiva: Nein, danke. Ich habe schon zu viel gegessen. Es war einfach sehr gut.

Frau Müller: Es gibt noch einen Nachttisch. Ich habe heute eine Sachertorte gebacken. Ich hoffe, sie schmeckt dir. Möchtest du Kaffee dazu?

Daiva: Ein Stück Torte gerne. Kaffee trinke ich so spät nicht mehr.

Frau Müller: Möchtest du einen Tee?

Daiva: Ja, gerne, wenn ich nicht die Einzige bin, die Tee trinkt. Für mich alleine müssen Sie keinen Tee machen.

Frau Müller: Ich trinke auch lieber Tee.

Daiva: Es ist schon spät, ich werde nach Hause gehen. Morgen muss ich früh aufstehen. Noch einmal vielen Dank für die Einladung und gute Nacht.

Frau Müller: Wir haben uns über deinen Besuch gefreut. Gute Nacht.

Gespräche

Im Gasthaus/im Restaurant bestellen ...

Gast: Guten Tag

Kellnerin: Grüß Gott. Was darf ich bringen?

Gast: Bringen Sie bitte die Speisekarte.

Kellnerin: Wissen Sie schon, was Sie trinken möchten?

Gast: Ja, bringen Sie uns bitte einen kleinen puren Apfelsaft und ein großes Bier.

Kellnerin: Hier ist die Speisekarte.

Gast: Gibt es ein Tagesmenü?

Kellnerin: Ja, das Menü steht auf der ersten Seite. Ich kann Ihnen heute Geschnetzeltes mit Kartoffelpüree empfehlen.

Gast: Haben Sie offenen Wein?

Kellnerin: Ja, wir haben verschiedene offene Weine. Es steht alles auf der vorletzten Seite. Wenn Sie gerne weißen Wein trinken, darf ich Ihnen unseren Hauswein, das ist Grüner Veltliner, empfehlen. Er ist sehr gut.

Kellnerin: Haben Sie schon etwas zum Essen ausgesucht?

Gast: Ja, wir nehmen einmal das Menü und einmal Wiener Schnitzel mit Salat.

Kellnerin: Möchten Sie eine Vorspeise?

Gast: Ich nehme eine Frittatensuppe.

Kellnerin: Hier ist das Essen, ich wünsche Ihnen guten Appetit.

Gast: Danke.



Gespräche

Gast: Wir möchten gerne bezahlen. Bringen Sie uns bitte die Rechnung.

Kellnerin: Möchten Sie zusammen oder getrennt bezahlen?

Gast: Zusammen, bitte.

Kellnerin: Das macht zusammen 47 Euro und 50 Cent.

(Gast gibt 50 Euro)

Gast: Das stimmt so, danke. Der Rest ist Trinkgeld.

Kellnerin: Danke. Hat es Ihnen geschmeckt?

Gast: Ja, das Essen war gut.

Danke und auf Wiedersehen.

Kellnerin: Auf Wiedersehen.

Erste Wörter: Im Gasthaus

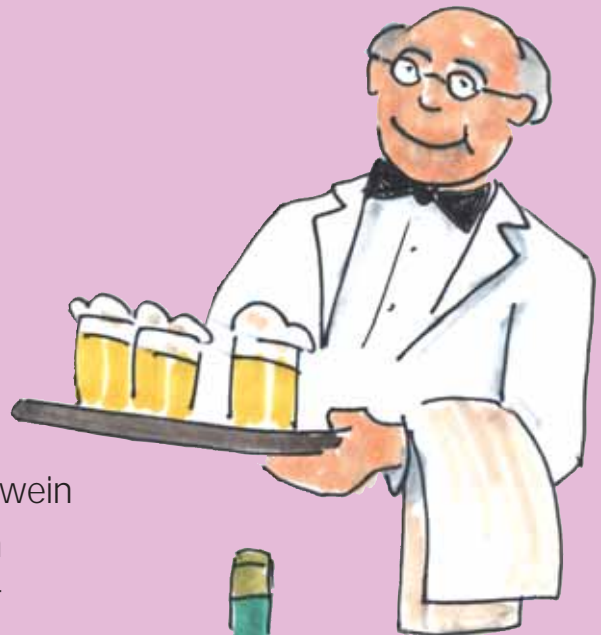
Bestellung im Gasthaus

Herr Ober, ich bekomme
ich nehme
ich möchte

Getränke ⇒ trinken:

- eine Flasche Rotwein/Weißwein
- ein Glas Rotwein/Weißwein
- eine Flasche Mineralwasser
- ein Glas Limonade
- eine Tasse Kaffee
- ein Glas Tee
- einen Krug Leitungswasser
- ein Becher Milch
- eine Dose Cola
- ein Krügerl Bier
- einen Orangensaft

Zeichnen Sie die fehlenden Getränke dazu!



Erste Wörter: Im Gasthaus

Speisen ⇒ essen:

- ein Stück Torte / Kuchen
- ein Käsebrot / Schinkenbrot
- eine Salatschüssel
- ein Brötchen
- einen Teller Suppe
- ein Steak mit Salat
- ein Backhendl
- Fisch mit Kartoffeln
- ein Schnitzel mit Pommes frites
- einen Eisbecher
- ein Eis am Stiel
- einen Teller Spaghetti
- ein Paar Würstchen



Erste Sätze: Im Gasthaus



Machen Sie Dialoge:

Was nehmen Sie? – Trinken wir ein Bier? – Das macht fünf Euro sechzig. – Woher kommen Sie? – Eine Gulaschsuppe. Was macht das? – Nein, vielen Dank. – Das ist zuviel. Dann essen wir ... – Was möchten Sie? – Was ist das? Ja, gerne. – Lieber ein Mineralwasser. – Mensch, ich hab Hunger! – Das ist aber teuer. – Ich nicht. – Ein Bier? Wer ist das? – Was trinken wir? – Nehmen wir eine Bratwurst und eine Flasche Bier? – Das geht nicht. – Was kostet ein Käsebrod? – Sie sind mein Gast. – Ich auch, aber wir haben nur neun Euro. – Ein Zigeuner-Steak? – Möchtest du ... – Ich weiß nicht. – Zuerst eine Suppe?

Erste Sätze: Singular und Plural

Welche Hauptwörter stehen im Singular?

Welche im Plural?

Notieren Sie auch den Artikel!

A: Ich koche heute Käsknöpfe.

B: Super. Das mag ich gerne. Mit Zwiebeln?
Welche Sorte Käse nimmst du?

A: Was müssen wir heute einkaufen?

B: Milch, Butter, Äpfel, Bananen und Weintrauben.
Ich brauche auch Servietten und Kartoffeln für
heute Abend.

A: Machst du ein spanisches Omelett?

B: Ja.

A: Dann brauchst du auch Eier und Olivenöl.

B: Ich habe kein Mineralwasser und kein Bier mehr.
Das muss ich auch kaufen.

A: Hier ist es kalt. Heute kaufe ich mir einen Pullover.

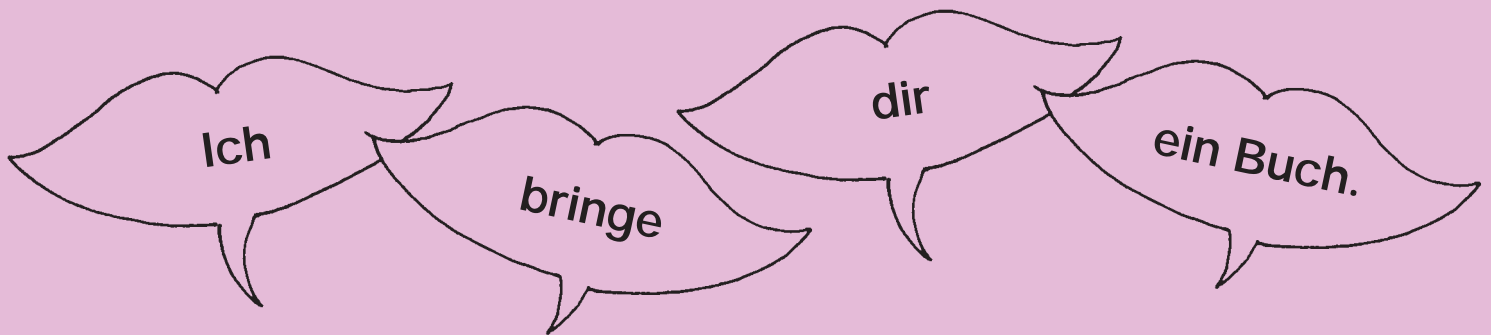
B: Ich brauche warme Hemden.
Wo gibt es schöne Hemden?

A: Ich weiß nicht. Ich gehe in das Zentrum, dort gibt es
mehrere Kaufhäuser und Geschäfte.

B: Wann gehst du?

A: Heute um vier Uhr. Kommst du mit?

Erste Sätze: Wer, wem, wen oder was?



Wer?	Verb	Wem?	Wen oder was?
Mein Freund	bringt	mir	ein Buch

Ich schenke dir eine Blume.

Die Oma bringt mir eine Puppe.

Personalpronomen

Ich – mir – mich	wir – uns – uns
du – dir – dich	ihr – euch – euch
er – ihm – ihn	sie – ihnen – sie
sie – ihr – sie	
es – ihm – es	
Sie – Ihnen – Sie	

Wen?

Wir retten **ihn**.

Ich frage **dich**.

Er begleitet **ihn**.

Wir sehen **sie**.

Ich kenne **euch**.

Sie grüßen **uns**.

Wem?

Ich zeige **ihm** das neue Fahrrad.

Er gibt **ihr** eine Rose.

Ich schenke **dir** meine Puppe.

Ich zeige **Ihnen** das Büro.

Ich gebe **dir** meine Telefonnummer.

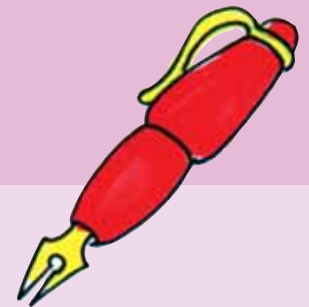
Erste Sätze: Wer, wem, wen oder was?

Substantiv mit Artikel:

Wer?	Wem?	Wen?
der Vater	dem Vater	den Vater
die Mutter	der Mutter	die Mutter
das Kind	dem Kind	das Kind

Verben, die sich ähnlich verhalten:

schenken: die Mutter – schenken – ich – einen Blumenstrauß
Ich schenke meiner Mutter einen Blumenstrauß.



geben: die Freundin – geben – er – ein Buch

.....

bringen: die Nachbarin – bringen – ich – eine Torte

.....

empfehlen: der Freund – empfehlen – sie – einen Film

.....

erzählen: der Vater – erzählen – das Kind – eine Geschichte

.....

bringen: der Kellner – bringen – der Orangensaft – ich

.....

schenken: ich – schenken – du – ein Buch

.....

Übung: mögen – können – müssen ...

Was können Sie, was dürfen Sie, was müssen Sie?

Verschiedene Aktivitäten

Ich muss (nicht) ... Ich kann (nicht) ... Ich darf (nicht) ...
Ich sollte (nicht) ... Ich mag (nicht) ...

- ⇒ Sprechen Sie alle Möglichkeiten durch!
- ⇒ Schreiben Sie auf, was für Sie richtig ist!



Rad fahren
.....
um 7 Uhr aufstehen
.....
spät ins Bett gehen
.....
viel rauchen
.....
einen Pass besitzen
.....
meine Familie zu Weihnachten besuchen
.....
fliegen
.....
in den Urlaub fahren
.....

Übung: mögen – können – müssen ...



am Abend viel essen

.....

jeden Tag Deutsch sprechen

.....

am Wochenende ins Kino gehen

.....

spazieren gehen

.....

ins Fitnesszentrum gehen

.....

meinen Freunden zu Hause schreiben

.....

am Computer arbeiten

.....

mit den Kindern spielen

.....

kochen

.....

Erste Wörter: In der Küche



der Löffel



die Gabel



das Messer



der Schneebesen



das Sieb



die Schüssel



der Kochtopf



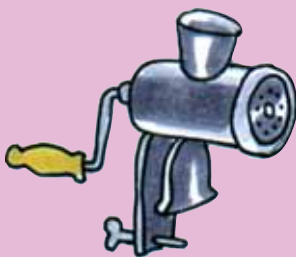
die Brotschneidemaschine



der Korkenzieher



die Kaffeemaschine



der Fleischwolf



der Dosenöffner



der Flaschenöffner



der Mixer



die Schere



die Bratpfanne

Erste Wörter: In der Küche



die Dose



das Einmachglas



der Teller



das Glas



die Packung



die Tasse

die Untertasse



das Salz



der Pfeffer



die Spaghetti



der Fisch



das Würstchen



das Schnitzel



das Backhendl



das Öl

der Essig



der Salat



die Käsknöpfle

Mein Lieblingsrezept

Käsknöpfe



Zutaten für ca. 4 Personen

Für den Teig: 25 – 30 dkg Mehl

2 – 3 Eier

lauwarmes Wasser

Salz

etwas Milch (nicht unbedingt notwendig)

Geriebener Käse (Sauerkäse, Bergkäse, Tilsiter)

Zwiebel und Butter

Vorbereitung:

⇒ Ich mische Mehl, Eier, Wasser, Salz (und etwas Milch) zu einem Teig. ⇒ Ich schneide die Zwiebel und bräune sie langsam mit Butter in der Pfanne. ⇒ Ich bringe Salzwasser in einem Topf zum Kochen. ⇒ Ich drücke den Teig durch das Knöpflesieb (ein Sieb mit großen Löchern) in das kochende Wasser. ⇒ Ich lasse die Knöpfe kurz aufkochen, bis sie schwimmen. ⇒ Ich gebe etwas kaltes Wasser in den Topf und nehme die Knöpfe mit einem Schöpflöffel heraus. ⇒ Ich gebe sie in eine warme Schüssel und streue Käse darüber. ⇒ Ich bewahre diese erste Portion warm auf. ⇒ Ich bereite eine neue Portion Käsknöpfe zu. ⇒ Zum Schluss gebe ich die gebratenen Zwiebelringe darüber.

Servieren: Käsknöpfe isst man warm mit Kartoffelsalat und/oder grünem Salat. Manche Leute mögen auch Apfelpompott oder Apfelmus dazu.

Erste Sätze: Mein Lieblingsrezept



Name der Speise:

Zutaten:

Ich brauche:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Zubereitung:

Ich nehme

Ich schneide

Ich mixe

Ich gebe (etwas Salz,
Pfeffer und Petersilie) dazu.

Zeit zum Backen/Kochen:

Wir essen den (Kuchen)

Wir essen die..... (Käsknöpfle)

- warm sofort
- kalt am nächsten Tag
- lauwarm mehrere Tage später
- gekühlt

Einladungen

Ich lade Gäste ein – wie verhalte ich mich?

Was erwarte ich von meinen Gästen?

Was ist in Ihrem Land üblich oder erlaubt?

Überlegen Sie die folgenden Aspekte:

Ist es üblich eine Uhrzeit anzugeben, wenn Sie jemanden einladen?

- ja nein nur bei

Ich lade Gäste zum Abendessen ein.

Ich erwarte, dass die Gäste

- etwas später kommen
- pünktlich da sind
- etwas früher kommen

Wie begrüße ich meine Gäste?

- Ich gebe ihnen die Hand
- Ich gebe ihnen einen Kuss auf die Wange
- Ich küsse die Hand eines Gastes

Begrüße ich Männer, Frauen, Freunde, Freundinnen, Bekannte auf unterschiedliche Art?

- ja nein

Die Gäste bringen normalerweise ein Gastgeschenk mit:

- ja nein

Einladungen

Typische Gastgeschenke sind:

- Blumen
- ein selbst gebackener Kuchen
- Obst
- eine andere selbst gemachte Speise
- Wein
- andere alkoholische Getränke
- Kaffee
- Schokolade oder Bonbons

Welche Rituale gibt es, die ich einhalte, wenn Gäste auf Besuch kommen?

Müssen die Kinder vor dem Essen die Hände waschen?

- ja
- nein

Die Gäste

- nehmen sich das Essen selbst von den Schüsseln auf dem Tisch
- warten, bis ich das Essen für alle anrichte
- warten mit dem Essen, bis ich «Guten Appetit» wünsche
- fangen an zu essen, wenn das Essen auf ihrem Teller liegt
- fangen an zu essen, wenn der Älteste angefangen hat

Gibt es einen Spruch, der vor dem Essen gesagt wird?

- ja
- nein

Frage ich meine Gäste immer, was sie trinken wollen, oder bekommen sie automatisch z.B. einen Kaffee oder Tee serviert?

.....
.....

Einladungen

Wird Wein zum Essen getrunken?

- nie
- nur bei besonderen Festen
- manchmal
- immer

Wenn ich Wein anbiete, erwarte ich, dass alle warten, bis wir gemeinsam anstoßen («Zum Wohl» sagen)?

- ja nein
- nur manchmal
- ist mir nicht wichtig

Ich erwarte von den Gästen

- dass sie alles, was auf dem Teller ist, aufessen
- dass sie etwas übriglassen
- dass sie ein zweites Mal nehmen

Bei Tisch sprechen wir über

- das Wetter
- die Politik
- unsere Familie und Freunde
- andere Themen

Wir sprechen nie über

- unsere Arbeit
- unseren Lohn
- unsere Gesundheit bzw. Krankheiten
- andere Themen

Einladungen

Ich erwarte, dass die Gäste das Essen loben:

- ja
- nein

Mit welchen Worten können Gäste ihr Lob über das Essen ausdrücken?

.....

Wenn die Gäste satt sind, dann:

- sagen sie das
- zeigen es mit Messer und Gabel an
- sagen sie nichts

Ich biete den Gästen ein zweites Mal Essen an:

- Sollen die Gäste zuerst ablehnen?
- Sollen sie gleich akzeptieren?

Ich erwarte eine bestimmte Kleidung:

- ja
- nein

Die Gäste sollen die Schuhe in der Garderobe ausziehen:

- ja
- nein

Leute können auch ohne Einladung zu Besuch kommen:

- Ja, immer
- nur am Wochenende
- das ist nicht höflich
- nur am Nachmittag oder nach dem Abendessen, nicht während der Essenszeiten

